

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katalin Gennburg (LINKE)

vom 6. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Februar 2025)

zum Thema:

**USA-Reise des Regierenden Bürgermeisters in Begleitung von
Senatsmitgliedern und einer Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation im
November 2024?**

und **Antwort** vom 25. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2025)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Frau Abgeordnete Katalin Gennburg (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21596

vom 6. Februar 2025

über USA-Reise des Regierenden Bürgermeisters in Begleitung von Senatsmitgliedern
und einer Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation im November 2024?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Bei der Beantwortung parlamentarischer Anfragen hat der Senat das Frageinteresse zu berücksichtigen und seine Antwort hieran auszurichten. Gleichzeitig hat der Senat bei der Beantwortung parlamentarischer Anfragen auch den notwendigen Schutz der Grundrechte Dritter zu gewährleisten. Die verfassungsrechtliche Grenze des parlamentarischen Informationsrechts bildet das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, Art. 33 der Verfassung von Berlin. Jeweils unter Abwägung zwischen den betroffenen Grundrechten Dritter und dem auf Öffentlichkeit angelegten politischen Kontrollinteresse hat der Senat eine Antwortmöglichkeit zu suchen, die sowohl dem Frageinteresse der Abgeordneten auf öffentliche Beantwortung entspricht und gleichzeitig den notwendigen Grundrechtsschutz für die Betroffenen wahrt. Vor diesem Hintergrund ist die namentliche Nennung einzelner Personen nicht angezeigt.

Für eine namentliche Benennung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wirtschaftsdelegation fehlt darüber hinaus die für die Offenlegung der personenbezogenen Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nötige Rechtsgrundlage. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist hier nicht erforderlich, um das Frage- und Informationsrecht des Abgeordnetenhauses gegenüber dem Senat zu befriedigen. Dem benannten Interesse der Fragesteller/in hinsichtlich der Auflistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wirtschaftsdelegation und deren Teilnahme an Terminen der Regierungsdelegation mit der verfassungsrechtlich gebotenen Staatsferne sowie der Rundfunkfreiheit, wird mit der gewählten Darstellungsform Genüge getan.

1. Aus welchen Personen bestand die Senatsdelegation neben Kai Wegner, Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey und Dr. Henry Marx, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung? Welche Personen waren jeweils wie lange vor Ort und in welcher Klasse flogen die Personen jeweils?

Zu 1.:

Delegation der Senatskanzlei:

1. Regierender Bürgermeister Kai Wegner, Business Class, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-13.11.24, Anwesenheit in Los Angeles 14.11.24-15.11.24
2. Persönliche Referentin, Business Class, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-13.11.24, Anwesenheit in Los Angeles 14.11.24-15.11.24
3. Sprecherin des Senats und Chefin des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin Christine Richter, Business Class, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-13.11.24, Anwesenheit in Los Angeles 14.11.24-15.11.24
4. Referatsleiter Internationales, Premium Economy, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-13.11.24, Anwesenheit in Los Angeles 14.11.24-15.11.24
5. Referentin Internationales, Premium Economy, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-13.11.24
6. Leiterin des Sprachendienstes, Premium Economy, Anwesenheit in New York 09.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-13.11.24, Anwesenheit in Los Angeles 14.11.24-15.11.24

Delegation der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

1. Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey, Business Class, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24
2. Leiter Leitungsstab, Economy-Class, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24
3. Referatsleiter Gesundheitswirtschaft, Economy-Class, Anwesenheit in Boston 11.11.24-14.11.24

4. Gruppenleiter Gesundheitswirtschaft, Economy-Class, Anwesenheit in Boston 11.11.24-14.11.24
5. Gruppenleiterin Außenwirtschaft, Economy-Class, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24
6. Fachreferent Außenwirtschaft, Economy-Class, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24

Delegation der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege:

1. Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung Dr. Henry Marx, Business Class, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24
2. Persönlicher Referent, Business Class, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24
3. Referatsleiter, Business Class, Anwesenheit in New York 10.11.24-12.11.24, Anwesenheit in Boston 12.11.24-14.11.24

2. Welche Unternehmen, Institutionen und Personen waren an der Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation beteiligt, die der Regierende Bürgermeister u.a. am ersten Abend seiner Reise bei einer Veranstaltung im Restaurant Firenze Ristorante Toscano & Bar begrüßte und die nachfolgend die Termine und die Reise des Regierenden Bürgermeisters begleiteten? Bitte jeweils Name, Organisation und Funktion auflisten!

Zu 2.:

Vertreter der folgenden Unternehmen und Institutionen haben die Reise des Regierenden Bürgermeisters begleitet.

Organisation	Funktion	Stationen
BAE Batterien GmbH	CEO	Boston, Los Angeles
Bayer AG	Lead R&D Transformation	New York, Boston
Berlin Business Office, USA	Managing Director	New York, Boston, Los Angeles
Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin)	CEO	New York, Boston, Los Angeles
Berliner Energieagentur GmbH	CEO	New York, Los Angeles
Bett1.de GmbH	Managing Director	New York, Boston, Los Angeles
Campus Berlin-Buch GmbH	CEO	New York, Boston
Captain T Cell GmbH	CEO/CSO	New York, Boston
Cellbricks GmbH	Managing Director	New York, Boston
Charité	CEO	New York, Boston
Charité	Vorstand Finanzen und Infrastruktur	New York, Boston

Charité BIH Innovation	Leitung Geschäftsbereich	New York, Boston
Daimler Buses GmbH	Head of Global Sales	Los Angeles
Daimler Center for Automotive IT Innovations	Managing Director	Los Angeles
Deutsches Rheuma- Forschungszentrum Berlin (DRFZ)	Wissenschaftlicher Direktor	New York, Boston
DuDeChem GmbH	CEO	New York, Boston
Google	Global Lead Proactive Strategy	Los Angeles
Google	Government Affairs	Los Angeles
Green City Development GmbH	CEO	New York, Boston, Los Angeles
greenCHEM & Chemical Invention Factory (CIF)	Coordinator greenCHEM & Director CIF	New York, Boston, Los Angeles
IBB Ventures	Investment Director	New York, Boston
IHK Berlin	Präsident	New York, Boston, Los Angeles
IHK Berlin	CEO	New York, Boston
IHK Berlin	Key Account Manager Healthcare Industry	New York, Boston
IHK Berlin	Public Affairs Manager Innovationspolitik	Los Angeles
Investitionsbank Berlin (IBB)	Vorsitzender des Vorstands	New York, Boston
Julius Wolff Institut (JWI) – BIH - Charité	Institutsdirektor	New York, Boston
LANGHOF GmbH	CEO	New York, Boston, Los Angeles
mama health technologies GmbH	Co-founder & CEO	New York, Boston
Messe Berlin GmbH	CEO	New York, Boston, Los Angeles
Messe Berlin GmbH	Aufsichtsratsvorsitzender	New York, Boston, Los Angeles
Microsoft Germany GmbH	Senior Account Manager	Los Angeles
Microsoft Germany GmbH	Government Director	Los Angeles
MyoPax GmbH	CEO	New York, Boston
Nia Health	Founder & CEO	New York, Boston

Noah Labs GmbH	CEO & Co-founder	New York, Boston, Los Angeles
NursIT Institute GmbH	CEO	New York, Boston, Los Angeles
Parexel International GmbH	Executive Vice President, Head of Early Phase Development and Regional Head, Clinical Research Innovations, Europe	New York, Boston
Pfizer Deutschland	Board Member, Head of Policy & Public Affairs	New York, Boston
republica GmbH	CEO	Los Angeles
Sanity Group GmbH	Founder & CEO	New York, Boston, Los Angeles
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Vice President Public Affairs	New York, Boston
Smart Living & Health Center e.V.	CEO	Boston
Stadler GmbH	CEO Germany	Los Angeles
TissUse GmbH	CEO	New York, Boston
Ucaneo Biotech GmbH	Co-founder & CEO	Los Angeles
Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)	CEO	New York, Boston, Los Angeles
Wall GmbH	CEO	New York, Boston, Los Angeles

3. Welche der Personen aus der Beantwortung von Frage 2 nahmen jeweils an welchen anderen Terminen bzw. Veranstaltungen teil, an denen auch die Regierungsdelegation oder einzelne Personen der Regierungsdelegation teilnahmen?

Zu 3.:

Alle Mitglieder der Wirtschaftsdelegation hatten die Möglichkeit, an vielen der Programmpunkte der Regierungsdelegation teilzunehmen. [Regierungsdelegation wird verstanden als der Regierende Bürgermeister, Senatorin Giffey und Staatssekretär Dr. Marx sowie die begleitenden Delegationen der Senatskanzlei, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege.]

Im Programm der Wirtschaftsdelegation sind die gemeinsamen Termine mit der Regierungsdelegation einsehbar:

<https://crm.berlin-partner.de/veranstaltungen/details/berlin-goes-usa>

Folgende Termine der Regierungsdelegation waren nicht Teil des Programms der Wirtschaftsdelegation:

- Eröffnung des Cellbricks Office am 13.11.24 in Cambridge, Massachusetts: Die Cellbricks GmbH hat im September ihr US-Tochterunternehmen Cellbricks Therapeutics Inc. in Cambridge/Massachusetts gegründet. Bei dem Termin wurde das Cellbricks-Büro eröffnet.
- Im Anschluss an einem Gespräch zwischen dem Regierenden Bürgermeister und der Bürgermeisterin von Los Angeles am 14.11.24 in Los Angeles wurde eine Verlängerung des MoU zwischen der Berliner Energieagentur GmbH und dem „L.A. Department of Water and Power“ unterzeichnet.

4. Haben noch andere Personen in anderen Funktionen an den Treffen der Delegation teilgenommen?

Zu 4.:

Der Regierende Bürgermeister wurde in einigen Terminen von Vertretern der Generalkonsulate in New York, Boston und Los Angeles begleitet.

5. Wurden seitens des Senats oder seitens Organisationen oder Personen der Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation im Rahmen der Reise Veranstaltungen organisiert oder besucht, an denen kein Mitglied der Regierungsdelegation teilnahm? (Falls ja: Bitte Veranstaltung mit Titel, Inhalt, Verantwortliche für die Organisation auflisten!)

Zu 5.:

Folgende Veranstaltungen oder Programmpunkte, an denen kein Mitglied der Regierungsdelegation teilgenommen hat, wurden von Berlin Partner für die Wirtschaftsdelegation organisiert:

- 11:30-13:00 Uhr am 14.11.24 in Los Angeles: Site Visits im LA Kratz Innovation Campus (Site visits, keine Veranstaltung)
- 12:00-13:00 Uhr am 15.11.24 in Los Angeles: Networking zwischen der Berliner Delegation und den Wirtschaftsdelegierten aus Los Angeles als Teil des GreenTech Festivals

6. Welche Kriterien wurden angelegt bei der Auswahl der Unternehmen, Organisationen und Personen, die Teil der Begleitdelegation sein durften? (Bitte konkretes Anforderungsprofil und den Auswahlprozess transparent machen! Falls es kein solches Profil gibt, bitte für jedes Unternehmen, jede Organisation und jede Person einzeln benennen, welches die Gründe für die Aufnahme in die Delegation waren und durch wen diese Aufnahme jeweils angestoßen und genehmigt wurde!)

Zu 6.:

Die angelegten Kriterien für die Auswahl waren die thematischen Schwerpunkte der Reise und die konkreten Internationalisierungsinteresse der Unternehmen in den USA. Bei der Umsetzung von Delegationsreisen richten sich Ziele, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gestaltung der Programmpunkte nach der Internationalisierungsstrategie des Landes Berlin, um relevante ausländische Märkte zu erschließen. Übergeordnetes Ziel ist es, den

Austausch sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu fördern und zu stärken. Auch die Intensivierung langjährig bestehender Städtepartnerschaften wird bei der Planung berücksichtigt. Auf dieser Grundlage wurde auch die USA-Reise geplant. Die Festlegung der thematischen Schwerpunkte einer Delegationsreise erfolgt anhand der Innovationsstrategie des Landes Berlin. Bei der Delegationsreise in die USA waren „Gesundheitswirtschaft“, „Mobilität“, „Infrastruktur“ und „Nachhaltigkeit“ thematische Schwerpunkte. Über einen öffentlichen Bewerbungsauftrag konnten sich mögliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Delegationsreise bewerben. Die eingehenden Bewerbungen wurden hinsichtlich der fachlichen Schwerpunkte der Unternehmen und den geplanten Internationalisierungsaktivitäten in der Zielregion bewertet. Auf der Grundlage der eingegangenen Bewerbungen erfolgte die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass alle sich bewerbenden Unternehmen mit einem entsprechenden thematischen Schwerpunkt und einem konkreten Internationalisierungsinteresse in die USA für die Delegationsreise berücksichtigt werden konnten.

7. Was hat die USA Reise der Senats- und Verwaltungsmitglieder den Berliner Haushalt gekostet?

Zu 7.:

Die Reise der Senats- und Verwaltungsmitglieder hat den Berliner Haushalt nach derzeitigem Stand 245.833,84 € gekostet (berücksichtigt werden Ausgaben der Senatskanzlei; der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe; der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege; des Landeskriminalamtes sowie von Berlin Partner).

Berlin, den 25. Februar 2025

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei